

Fragen an ...

Peter Hirner, Geschäftsführer der Auto Pflege Zentrum GmbH
Welche Folierungstrends gibt es aktuell?

Der momentane Trend ist klar die individuelle digitale Werbefolierung gefolgt von farbigen Vollfolierungen.

Welche Vorteile bietet die APZ-CarFolierung in puncto Lackschutz?

Es gibt unterschiedliche Stärken transparenter Schutzfolien ca. 150 µ, die überwiegend im Vorderwagenbereich und bei Spiegelkappen geklebt werden. Sie bieten Schutz vor Steinschlägen. Auch Vollfolierungen mit farbigen oder Karbonfolien 80-100 µ bieten einen Schutz bei leichten Steinschlägen.

Wie gelingt eine Entfernung der Folien?

Am besten ist es, die Folie segmentmäßig von oben nach unten mit Unterstützung eines Föhns abzuziehen, in möglichst warmer Umgebung. An sonnigen Tagen hilft es, das Fahrzeug einige Minuten in die Sonne zu stellen und die Folie zu entfernen.

Gibt es Schulungen für Autohäuser?

APZ organisiert Schulungen in Kooperation mit den Partnerwerkstätten. Die Mindestteilnehmerzahl beläuft sich auf fünf Personen. Schulungstermine planen wir entsprechend der Teilnehmeranmeldungen.

Fahrzeugfolierung
Tipps vom Auto Pflege Zentrum

Die Auto Pflege Zentrum GmbH ist seit 2006 ein Tochterunternehmen von TÜV SÜD. In Deutschland betreibt APZ derzeit 150 Standorte. In Österreich sind es insgesamt 15 Standorte. Die Schwerpunkte in der Alpenrepublik stellen die Großräume Wien und Salzburg dar. Das breite Leistungsspektrum umfasst insbesondere die professionelle Aufbereitung, also Dienste vom Standard-Reinigungspaket bis zu Smart-Repair, Dellenbeseitigung sowie Kunststoffinstandsetzung. APZ zählt auch Fahrzeugflotten zur Kundschaft. Darüber hinaus nehmen Autohäuser und Werkstätten die Leistungen in Anspruch: Einer Mitteilung zufolge arbeiten die Darmstädter beispielsweise seit Mai im Auftrag des Mercedes-Benz-Netzwerks an den Standorten Bielefeld, Detmold und Gütersloh. Neben der Aufbereitung ist auch die Fahrzeuglogistik Teil der Zusammenarbeit. Zuvor wurde eine Kooperation mit der Mercedes-Benz-Niederlassung Dortmund bekannt. Zum Leistungsumfang gehören hier vor allem die Bereiche Fahrzeugpflege und Aufbereitung. Zudem führt das APZ auch Folierungen im Repertoire. Folgende Leistungen kommen laut Geschäftsführer Peter Hirner zur Anwendung:

- ✓ Farbige Vollfolierungen
- ✓ Teilfolierung, Motorhaube, Spiegel, Zierstreifen etc.
- ✓ Hochwertige Karbonmuster Folierung
- ✓ Thematische Werbefolierung – Digital

und Plott

- ✓ Vollfolierungen im Digitaldruck
- ✓ Kombinierte Teilfolierung Digital mit geplotteter Schrift und Logo
- ✓ Geplotteter Schriftsatz in allen Farben
- ✓ Transparente Steinschlagfolie für den Vorderwagen und Spiegelkappen

„Im Bereich der Folierung arbeitet APZ mit überregionalen Foliendienstleistern zusammen“, erklärte Peter Hirner. Die Standorte der Partnerwerkstätten befinden sich in Darmstadt, Hamburg, München, Essen, Schwäbisch Hall, Dresden sowie in Kassel. Neben der Auftragsbearbeitung kooperieren Partnerbetriebe und APZ auch im Bereich der Weiterbildung. So finden Schulungen für interessierte Kfz-Betriebe in Zusammenarbeit mit den Partnern statt (siehe Interview links). Einige grundlegende Tipps für ein erfolgreiches Foliengeschäft laut Hirner: „Beim Bekleben und Entkleben benötigt man einen temperierten, mindestens 20 Grad warmen Raum. Zudem ist eine Scherenbühne mit Hubhöhe von rund einem Meter erforderlich sowie ein Schneidetisch von fünf mal drei Metern.“ Außerdem setzte sich das Instrumentarium aus Handföhn, Oberflächenthermometer, einigen Haftmagneten sowie Kunststoffspachtel und Skalpellmesser zusammen. Dringend notwendig sei zudem eine gewisse Umgebungsruhe, um sich beim freihändigen Schneiden der Folie konzentrieren zu können und die Lackoberfläche nicht zu beschädigen.



Bild: TÜV SÜD

Die APZ-CarFolierung dient neben der Werbewirkung auch als Lackschutz.

Glasschaden

Reparatur nur für Profis

Steinschläge an die Windschutzscheibe sind im Straßenverkehr keine Seltenheit. Der kleine Riss kann sich im Laufe der Zeit zum kapitalen Glasschaden entwickeln: Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) macht Glasbruch fast drei Viertel aller Kaskoschäden aus. Der komplette Austausch der Scheibe ist in den seltensten Fällen nötig. Dennoch sollte der beim ersten Einschlag im Verbundglas entstehende sternförmige Krater möglichst bald repariert werden. Die Reparaturver-



Bild: TÜV SÜD

Kleine Risse und Kratzer können sich ausbreiten. Daher gilt für Kfz-Betriebe: Schnell fachkundige Hilfe anbieten.

fahren sind heute auf sehr hohem Niveau und sicher, hieß es in einer Mitteilung des TÜV SÜD. Ein gutes Argument in Richtung Werkstattkunden: Die Ausbesserungen kosten zumeist weniger als 100 Euro; zahlreiche Versicherer übernehmen unter Verzicht auf die Selbstbeteiligung. Dazu Eberhard Lang von TÜV SÜD: „Die Reparatur von kleinen Schäden ist eine sichere Sache. Der Austausch der kompletten Scheibe dadurch immer seltener nötig.“ Die Faustformel für die Reparatur: der Kratzer darf nicht größer als ein Daumennagel und nicht zu tief ausfallen. Ebenso bedeutend: Stört der Schaden die Sicht, muss komplett getauscht werden. Der Bereich, in dem repariert werden darf, ist also festgelegt: Der Sichtbereich des Fahrers ist tabu. Oben und unten setzt das Wischerfeld die Begrenzungen. Auch am Rand darf nicht ausgebessert werden. Zwar sind die geflickten Stellen kaum zu erkennen, ergeben aber bei Nachtfahrten Streulicht.

Flottengeschäft

Zukauf in Belgien

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH hat im Mai die belgische TCOPlus und deren Schwestergesellschaft FleetVision übernommen. Bart Vanham und Hans Damen bleiben als Unternehmensgründer an Bord. Mit dem international starken Software-Anbieter rund ums Flottenmanagement baut das Unternehmen eigenen Angaben zufolge seine Dienstleistungen weiter aus und unterstreicht den Anspruch, Marktführer für Flottendienstleistungen auch über die Grenzen hinaus zu sein. „Die Software-Lösungen von TCOPlus und FleetVision runden unser Dienstleistungsportfolio perfekt ab. Sie ermöglichen Flottenmanagern, online Steuereffekte zu simulieren und valide Voraussagen für den Finanzbereich zu erstellen“, unterstreicht Rainer Laber, von der Business Unit „Flotte“ der TÜV SÜD Gruppe. „Mit TCOPlus im Boot können wir unsere Kunden jetzt also noch um-

fassender dabei unterstützen, Einsparpotenziale zu identifizieren und zu nutzen.“ Zusätzliches Plus für Fuhrparkbetreiber: Sie können auf das globale Netzwerk der TÜV SÜD-Tochtergesellschaften in mehr als 70 Ländern zurückgreifen. „Die Kollegen vor Ort kennen die Besonderheiten und rechtlichen Rahmenbedingungen“, unterstreicht Laber. „Damit können wir unsere Kunden an vielen Orten der Welt individuell unterstützen.“ TCOPlus hält Mehrjahresverträge mit internationalen Großkunden und bedient derzeit bereits 120.000 Fahrzeuge mit Global Reporting und angewandten Flotten-Software-Lösungen. Die TCOPlus und FleetVision sind seit Anfang Mai hundertprozentige Töchter der TÜV SÜD Auto Service GmbH. Die Business Unit „Flotte“ bedient alleine mit der Fleet Logistics Gruppe bereits heute mehr als 150.000 Fahrzeuge.

TÜV SÜD-Kontakt

TÜV SÜD Auto Service

Jürgen Wolz
Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81
juergen.wolz@tuev-sued.de

TÜV SÜD Auto Partner

Thomas Gensicke
Tel. 0 7 11/72 20-84 73, Fax -84 88
thomas.gensicke@tuev-sued.de

Zentraler Vertrieb

Tel. 07 11/7 82 41-246
vertrieb-as@tuev-sued.de

TÜV SÜD-Training

Weiterbildungsangebote im Netz:

- ✓ TÜV SÜD Akademie
www.tuev-sued.de/akademie

TÜV SÜD-Sommerakademie

Die TÜV SÜD Akademie startet mit neuem Programm in den Sommer. Neben den bewährten Kursklassikern reichert der Weiterbildungsanbieter das Seminarprogramm mit neuen Schulungen an. Die kompakten Trainings finden von Juni bis in den Oktober in deutschen Urlaubsregionen statt. Die Orte umfassen Bad Grönenbach, Bad Nauheim, Pfronten, Überlingen sowie Feldafing. Darüber hinaus finden die Kurse auch in den Großstädten Dresden, Hamburg und Berlin statt. Die Seminarthemen drehen sich zum Beispiel um Datenschutz, Personalführung, Umweltmanagement sowie Persönlichkeitsentwicklung. Detaillierte Informationen zu Kursinhalten und Veranstaltungsorten gibt es im Internet unter www.tuev-sued.de/sommerakademie.